

Entenweg 20 soll städtisch bleiben

Zazenhausen Die Zuffenhäuser Räte wünschen sich auf dem Grundstück einen Jugendtreff.

Einstimmig haben die Zuffenhäuser Bezirksbeiräte für einen Antrag der SPD-Fraktion votiert, in dem gefordert wird, dass das Zazenhäuser Grundstück am Entenweg 20 in städtischem Besitz bleibt. Dort, so der Wunsch der Räte, soll zumindest vorläufig ein Jugendtreff eingerichtet werden. „Das Grundstück ist dafür gut geeignet“, sagte SPD-Sprecher Uwe Mammel in der jüngsten Sitzung des Bezirksbeirats. So gebe es dort beispielsweise keine Nachbarn, die sich von Lärm gestört fühlen könnten. Wenn das marode ehemalige Kitagebäude abgerissen werde, könnte relativ kurzfristig eine Art Unterstand für junge Leute eingerichtet werden. Wenn die Stadt Stuttgart das Areal allerdings verkaufe, dann wäre eine gute Chance vertan.

Die Stadt, so geht aus einer schriftlichen Stellungnahme des Ersten Bürgermeisters Michael Föll hervor, möchte das ehemalige Kita-Gebäude zunächst abreißen und dann das Grundstück verkaufen, damit dort Wohnungen gebaut werden können. Laut Föll gibt es in Zazenhausen auch sonst kein geeignetes Grundstück, das für den Bau eines Jugendtreffs geeignet wäre. Zudem seien im Doppelhaushalt 2014/2015 keine Mittel für solch ein Vorhaben bereitgestellt worden. Föll schlägt vor, dass der Bolzplatz am Thomas-Müntzer-Weg hergerichtet und aufgewertet wird, damit Heranwachsende dort die Möglichkeit bekommen, unter sich zu sein.